Ebersberger Stadtmagazin

Weihnachten 2012

In eigener Sache

Ob es uns passt oder nicht – schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein Jahr mit Höhen und Tiefen für jeden von uns persönlich, ein Jahr, in dem sich in Ebersberg vieles verändert und fortentwickelt hat. Ich danke all denen, die tagtäglich zu dieser Entwicklung beitragen. Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmern, den Mitarbeitern in den Betrieben und Verwaltungen, den Vereinen und Organisationen und den vielen Ehrenamtlichen, die sich für das Wohl der Menschen in unserer Stadt einsetzen und engagieren. Mir ist auch der Umgang der Menschen untereinander in unserer Stadt sehr wichtig. Ich finde, dass wir uns im Wesentlichen respektvoll, verständnisvoll und anständig begegnen. So soll es auch sein in diesen Weihnachtstagen und so wünsche ich es mir auch für das nächste Jahr. Ihnen allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2013.

Walter Brilmayer
Erster Bürgermeister

Paulmichls „Festliches Weihnachtsproprium“

Dienstag, 25.12.2012 um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche Ebersberg

Zu Salzburg hat der Südtiroler Kirchenmusiker Herbert Paulmichl ein besonderes Verhältnis, denn, um sich auf die Stelle des Domkapellmeisters zu bewerben, setzte er sich einem Wettbewerb aus. Er gewann, blieb dann aber doch in Bozen, wo er über fast drei Jahrzehnte hinweg als Dozent für Kirchenmusik wirkte. Mit Salzburg verbindet ihn auch die Komposition seines „Festlichen Weihnachtspropriums“, das er für den dortigen Domchor anfertigte. Dieses Proprium, dem ja die dem Anlass des Kirchenjahres entsprechenden liturgischen Texte zugrunde liegen, vertonte Paulmichl für Bläser, Pauken, Orgel und sechsstimmigen Chor. Reizvoll an diesem Werk ist die Anlehnung an mehrchörige Kompositionstechniken der Renaissance. Paulmichls „Festliches Weihnachtsproprium“ erklingt anlässlich des Hochamtes am ersten Festtag in der Ebersberger Stadtpfarrkirche. Mitwirken werden Chor und Bläserensemble St. Sebastian sowie Hans Orterer, Orgel. Die Gesamtleitung hat Markus Lugmayr. *(AK)*

Sebastianimarkt

Am **Sonntag, den 13. Januar 2013**, findet auf dem Marienplatz wieder der traditionelle Sebastianimarkt statt. Für ein buntes Warenangebot sowie das leibliche Wohl ist gesorgt.
Die Stadt lädt herzlich zum Besuch ein.

Weihnachtskonzert an Heiligdreikönig in St. Sebastian

Das Weihnachtskonzert, das der Kulturkreis Ebersberg alljährlich am Dreikönigstag am 6. Januar präsentiert, steht diesmal unter dem Motto „Tochter Zion“. Unter der Leitung von Markus Lugmayr sind um 16.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Sebastian der Kammerchor und das Kammerorchester der Gemeinde sowie die Cantores iuvenes St. Sebastiani zu hören. Hinzukommen die Solisten Sabine Staudinger, Alt, Klaus Reiter, Bass, und Markus Lugmayr, Tenor. An der Orgel: Hans Orterer. Auch diesmal ist das Programm wieder erlesen und in großen Teilen Georg Friedrich Händel gewidmet. So gibt es sein Orgelkonzert in F-Dur und den ersten Teil aus dem Messias, der sich mit dem Weihnachtsgeschehen beschäftigt. Ergänzt wird das Konzert durch eine Weihnachtsliedfolge, die uns allen vertraut, aber durch das Arrangement von Markus Lugmayr eine ganz eigene, ja neue Gehörqualität erfährt. Wer, wie bei „Beethoven für Kinder“, noch einmal „Tochter Zion“ mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen, dies an diesem Spätnachmittag zu wiederholen. Karten erhalten Sie nur an der Nachmittagskasse. *(AK)*

Traumhafte Weihnachtskrippe

Klimaschutz-Zahl des Monats

136.000 m³

Etwa soviel **Erdgas** wurde jedes Jahr benötigt, um die Grund- und Mittelschule an der Baldestraße (inkl. Turnhalle und Schwimmbad) zu heizen. Wenn 2014 alle Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sein werden, wird die Schule mit etwa $^1/_3$ der Heizenergie auskommen. Außerdem wird diese dann regenerativ durch eine Holzpellet-Heizzentrale und ein mit Biogas-Kontingenten betriebenes Blockheizkraftwerk erzeugt. Damit werden jährlich etwa 300 t Kohlendioxid weniger ausgestoßen. **Das entspricht einer Einsparung von mehr als 95%.**

Überlegen auch Sie, Ihr Haus zu sanieren?
Richtig gemacht, erhöht eine Sanierung den Wohnkomfort, schont die Umwelt und hilft langfristig Kosten zu senken. Informieren Sie sich über gute Beispiele, finden Sie Fördermöglichkeiten und kompetente Unterstützung auf der Energiewende-Homepage des Landkreises www.energiewende-ebersberg.de, Stichwort „Bauen und Sanieren“.

Ball der Stadt Ebersberg am 11.1.2013

Am **Freitag, den 11. Januar 2013** findet der diesjährige Ball der Stadt Ebersberg im Saal der Sieghartsburg statt.

Von 20 Uhr an sorgt die Tanz-Band **„Groove Garage“** für musikalische Unterhaltung. Im Rahmenprogramm treten unter anderem die **DREI TENÖRE** auf.

Karten zum Preis von 18 Euro sind im Bürgerbüro der Stadt Ebersberg erhältlich.

Informationen der Stadtverwaltung

Altpapiersammlung

Am **Samstag, den 12. Januar 2013**

findet die Altpapiersammlung der Ebersberger Böllerschützen statt. Sollte Ihr Papier bis 16.00 Uhr noch nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte unter Tel. 0170/1433028 oder 0171/4855238.

Bitte legen Sie das Papier gebündelt und gut sichtbar bis 8.00 Uhr am Straßenrand bereit. Später bereitgestelltes Papier kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr abgeholt werden. Bei starkem Regen bitte nach Möglichkeit mit Folie abdecken!

Bitte unterstützen Sie diesen sozialen und ökologischen Zweck mit Ihrer Altpapierspende. Vielen Dank!

Änderung der Restmüllabfuhr in der Weihnachtswoche 2012

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage verschiebt sich die Leerung der Restmülltonnen wie folgt:

- Leerung normalerweise am Dienstag → Tonne wird am Montag, 24.12. geleert
- Leerung normalerweise am Mittwoch → Tonne wird am Donnerstag, 27.12. geleert
- Leerung normalerweise am Donnerstag → Tonne wird am Donnerstag, 27.12. oder Freitag, 28.12. geleert
- Leerung normalerweise am Freitag → Tonne wird am Freitag, 28.12. oder Samstag, 29.12. geleert

Bitte stellen Sie Ihre Tonne unbedingt zu vorstehenden Terminen zur Leerung bereit, da diese andernfalls nicht geleert wird. Zudem ist eine Nachleerung nicht bereitgestellter Tonnen aufgrund des engen Zeitplans grundsätzlich nicht möglich – ggf. wenden Sie sich an das Steueramt im Rathaus, Tel. 82 55-48 oder holen Sie sich im Bürgerbüro für 4 € / St. spezielle Restmüllsäcke, die dann bei der nächsten Leerung – neben die Tonne gestellt – mitgenommen werden.

Übrigens: **Den Abfuhrkalender für das kommende Kalenderjahr 2013** können Sie sich im Bürgerbüro im Rathaus oder am Wertstoffhof abholen bzw. auf der Homepage der Stadt Ebersberg unter www.ebersberg.de herunterladen (Rubrik Mobilität & Umwelt → Wertstoffe & Abfall).

Entsorgung der Christbäume

Nach Weihnachten entsorgt die Stadtgärtnerei für Sie wieder alte Christbäume. Abgeben können Sie die Bäume wie gewohnt an den Containerstandplätzen Eberhardstraße, Volksfestplatz, Wettersteinstraße und direkt am Wertstoffhof, Paulhuberweg. An den Wertstoffinseln wird direkt neben den Wertstoffcontainern wieder ein Bereich für ausrangierte Christbäume abgegrenzt sein.

Sie können auch die „Christbaum-Sammel-Aktion" der Jungen Union am 12.1.2013 nutzen. Dazu stellen Sie bitte Ihren komplett abgeschmückten Baum bis 8.00 Uhr am Straßenrand bereit. Anwohner kleiner, schmaler Straßen legen den Baum bitte an einer größeren Straße bereit. Diese Aktion der Jungen Union ist kostenlos, freiwillige Spenden werden jedoch gerne angenommen.

Die Stadt Ebersberg bedankt sich recht herzlich für die Spende des diesjährigen, wunderschönen Christbaums auf dem Ebersberger Marienplatz bei Herrn Alto Waigl.

Problemabfallsammlung

Stationäre Sammlung:
Entsorgungszentrum
„An der Schafweide"
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
8 – 12 und 12.30 – 15 Uhr

Die **Stadtbücherei** hat in der Woche vom **24. bis 28. Dezember 2012 geschlossen**.

Ab dem 2. Januar 2013 ist die Bücherei wieder **geöffnet**.

Feiertagsmüll

Jedes Jahr das Gleiche: Nach „Stille Nacht, heilige Nacht" und Korkenknallen türmen sich Kartons, Flaschen und Verpackungsmüll an den Wertstoffinseln. Da die Kapazität der Wertstoffcontainer begrenzt ist und zusätzliche Leerungen über die Feiertage nicht möglich sind, bittet die Stadtverwaltung darum, bei überfüllten Containern die Wertstoffe möglichst direkt zum Wertstoffhof zu bringen oder mit der Entsorgung noch ein bisschen zu warten. Denn vor den Containern abgelegte Wertstoffe sind zum einen wirklich kein schönes Bild, zum anderen behindern sie die Containerdienste und verzögern deshalb die Leerung noch zusätzlich.

Öffnungszeiten Wertstoffhof über die Feiertage:

Mo.,	24.12.	geschlossen
Do.,	27.12.	9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Fr.,	28.12.	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Sa.,	29.12.	9 – 12 Uhr
Mo.,	31.12.	9 – 12 Uhr
Do.,	03.01.	9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Fr.,	04.01.	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Sa.,	05.01.	9 – 12 Uhr

Breitbandausbau in Ebersberg

Angeregt durch die landkreisweite Untersuchung der Breitbandversorgung durch das Ingenieurbüro Josef Ledermann hatte die Stadt Ebersberg im letzten Jahr einstimmig beschlossen, die Datenkapazität im Gewerbegebiet im Nordosten der Stadt durch eine bessere Leitung zu erhöhen. Die etwa 40.000 € teure Maßnahme ist von der Regierung von Oberbayern aus dem Landesprogramm Breitband Bayern zu 70% gefördert worden. Als Startschuss für eine flächendeckende Versorgungsverbesserung hatte der Stadtrat den Ingenieur Ledermann zunächst mit der Ausschreibung im nordöstlichen Bereich beauftragt. Das Ergebnis der Ausschreibung ergab, dass die Deutsche Telekom mit dem Aufbau der Leitungsinfrastruktur beauftragt werden wird. Die Telekom teilt nun mit, dass die Arbeiten zum Breitbandausbau am 6.11.2012 ihren Abschluss gefunden haben, die neuen breitbandigen Anschlüsse können in Kürze gebucht werden. So sind jetzt Übertragungsbitraten von 16 MBit/Sekunde im ADSL und bis 50 MBit/Sekunde im VDSL möglich. „Mit diesem ersten Ausbauschritt stärken wir die Attraktivität als Gewerbe- und Wohnstandort", so Bürgermeister Walter Brilmayer. „Mit der so genannten Clearing-Stelle werden wir untersuchen, in welchen Bereichen der Stadt weitere Breitbandverbesserungen möglich sind." Zur Beratung und Buchung bietet die Telekom unter www.telekom.de/schneller oder telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800/3303000 weitere Informationen. Wer einen DSL-Anschluss bei einem anderen Netzbetreiber nutzt, kann sich an seinen jeweiligen Anbieter wenden, der dann wiederum einen Zugang zum Telekomnetz bekommen kann. Fragen zu diesem Thema beantwortet gerne Herr Erik Ipsen unter e.ipsen@ebersberg.de oder Tel.: 08092/8255-55!

GÄRTNEREI | FLORISTIK | AMBIENTE | GRABPFLEGE

1A Garten WEBER

Frohe Weihnachten!

Liebe Kunden, vielen Dank, dass Sie unsere Gewächshäuser auch in diesem Jahr mit Leben gefüllt und unsere Mühen mit viel Lob und konstruktiver Kritik honoriert haben. Die Familie Weber und das 1A Garten Team bedanken sich für ein tolles und erfolgreiches Jahr!
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten, Gesundheit und Glück und freuen uns auf ein blumiges 2013!

!!! Bitte beachten Sie unsere Winteröffnungszeiten Januar / Februar !!!
Montag – Freitag 8.30 bis 18 Uhr Samstag 8.30 bis 13 Uhr

1A Garten Weber | Münchener Straße 7 | 85560 Ebersberg | Telefon: 0 80 92 / 2 04 71 | www.1a-garten-weber.de

Informationen der Stadtverwaltung

Eine Luftmatratze ist keine Verpackung

Eine Luftmatratze sorgt nicht nur für Badespaß, sie kann manchmal auch der Grund für ein Verwarnungsgeld von 20,– Euro sein. Diese Erfahrung musste Andrea M. aus Ebersberg (Name von der Redaktion geändert) im August diesen Jahres machen. Sie hatte die kaputte Luftmatratze an der Wertstoffinsel Baldestraße in den Container mit dem gelben Deckel geworfen. Den Aufkleber mit dem Hinweis, dass hier nur Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoffen, Aluminium und Weißblech hineindürfen, ignorierte sie. Eine falsche Entscheidung, wie sich eine Woche später herausstellte. Da erhielt sie nämlich Post von der Stadtverwaltung. Die Kamera des von der Stadt beauftragten Überwachungsdienstes hatte die Falschentsorgung aufgezeichnet,

20,– Euro Verwarnungsgeld wurden fällig.

„Immer wieder landen Haushaltsgegenstände, Spielzeug oder eben auch Luftmatratzen im Verpackungscontainer", beklagt Agnes Gehrer, Abfallberaterin bei der Stadtverwaltung. Und immer wieder hört sie den Satz: „Aber das ist doch auch Plastik!"

Doch Plastik ist hier nicht gleich Plastik. Nur Verpackungen, meist mit dem Grünen Punkt versehen, dürfen in den gelben Container. Luftmatratze, Kehrrichtschaufel und Co. gehören dagegen in die Restmülltonne oder, wenn es sich um größere Gegenstände handelt, zum Sperrmüll am Wertstoffhof. Im Zweifelsfall hilft die Abfallberatung der Stadt Ebersberg unter Tel. 08092/8255-51 gerne weiter.

Videoüberwachung an Wertstoffinseln:

335 Fälle von Falschentsorgungen an ihren Containerstandplätzen hatte die Stadtverwaltung dieses Jahr bis Anfang Dezember bereits zu bearbeiten. Bei 60 davon war die entsorgte Menge immerhin so groß, dass ein Bußgeldverfahren eingeleitet wurde. Eine Auswertung zeigt dabei, dass es sich nur bei rund 50 % der Verursacher um Ebersberger Bürger handelt. 30 % kommen aus den umliegenden Gemeinden, 20 % immerhin reisen anscheinend von außerhalb des Landkreises zur Entsorgung ihrer Abfälle an.

Ziel dieser Überwachung ist eine dauerhafte Verbesserung der Sauberkeit an den Wertstoffinseln. Schließlich sollen nicht alle Bürger mit ihren Müllgebühren für die wenigen Falschentsorger bezahlen!

Wir bedanken uns herzlich bei den Anzeigenkunden, die das Erscheinen des Ebersberger Stadtmagazins ermöglichen.
Ihnen, allen Lesern und den Mitarbeitern der Stadt Ebersberg wünschen wir ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Erfolg im neuen Jahr.

K. Schmidle Druck & Medien GmbH Ebersberg
Walter Schmidle & Mitarbeiter

Informationen der Stadtverwaltung

Wintereinbruch: Räum- und Streupflicht

Anlässlich des bevorstehenden Winters möchten wir an dieser Stelle auf die Räum- und Streupflicht hinweisen. In der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 20:00 Uhr) haben die Grundstückseigentümer dafür zu sorgen, dass die Gehwege vor ihren Anwesen von Schnee geräumt bzw. bei Glätte mit Sand oder Splitt bestreut werden. Bei nicht vorhandenem Gehsteig ist am Fahrbahnrand eine Gehbahn zu räumen bzw. zu bestreuen.

Die städtischen Winterdienstfahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 m. Wir bitten deshalb alle Fahrzeugbesitzer, ihr Fahrzeug so abzustellen, dass der städtische Winterdienst nicht behindert wird.

Das **Hallenbad Ebersberg** ist während der Weihnachtsferien 2012 zu den nachfolgenden Zeiten **geöffnet**:

Mi., 2.1.	13.30 bis 21.00 Uhr
Fr., 4.1.	14.30 bis 21.00 Uhr
So., 6.1.	09.00 bis 13.00 Uhr

In der Zeit von **24.12.2012 bis einschließlich 1.1.2013** hat das Hallenbad **geschlossen**.

Einladung zur Partnerschaftsversammlung Ebersberg – Yssingeaux

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ebersbergerinnen und Ebersberger,

zur Partnerschaftsversammlung der Städtepartnerschaft Ebersberg – Yssingeaux lade ich Sie sehr herzlich ein für

Freitag, den 1. Februar 2013 um 20.00 Uhr im Gasthof Huber in Oberndorf (Nebenraum).

Die Partnerschaftsversammlung findet einmal jährlich statt.

Eingeladen zu dieser Versammlung sind alle Ebersbergerinnen und Ebersberger, die an der Pflege der Städtepartnerschaft Ebersberg – Yssingeaux interessiert sind. Ich hoffe, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger bei der Partnerschaftsversammlung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Brilmayer
1. Bürgermeister

Herr Bürgermeister Walter Brilmayer lädt die Ebersberger Bürgerinnen und Bürger herzlich zum **Bitt- und Dankgottesdienst der Stadt Ebersberg am Neujahrstag um 10.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Sebastian Ebersberg** ein.

Anzeige

Berufstätiges Paar
+2 Katzen (Freigänger)
suchen sehr ruhige
2-Zimmer-Wohnung
oder Häuschen.
Tel. 0163-7440519

Anzeige

PUTZHILFE gesucht
in Anzing (DHH)
1x pro Woche
(ideal: Freitag) ca. 4 Std.
0171/6313058

Passfotos – jetzt in der Drucker-Tankstation!

Wieder Passbildservice am Ebersberger Marienplatz

„Viele Kunden standen hilflos bei uns im Geschäft, seit der Fotoladen nebenan ausgezogen ist", berichtet Manfred Ruopp, der zusammen mit seiner Frau die Drucker-Tankstation am Marienplatz direkt neben dem Rathaus betreibt. Da war es für das rührige Unternehmerpaar eine Selbstverständlichkeit, den Passbildservice zu übernehmen. Wie schon in der Drucker-Tankstation natürlich mit dem Erfolgsrezept einer persönlichen Beratung.

Ob nun Bilder für ein amtliches Dokument mit biometrischen Anforderungen oder für den Angelschein, die Gesundheitskarte, eine Bewerbung oder sonstige Zwecke, das Team der Drucker-Tankstation sorgt dafür, dass Sie immer gut aussehen. Dank digitaler Kamera- und Computertechnik kann der Kunde außerdem zwischen verschiedenen Formaten auswählen. Im Computer sind zudem die Passbildvorschriften von mehr als 40 Ländern hinterlegt.

Nicht ganz so komfortabel und individuell liefert ein neu aufgestellter Fotoautomat im barrierefrei erreichbaren Treppenhaus des Rathauses ebenfalls Passbilder, und zwar zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Montag – Freitag, 8 – 13 Uhr, Donnerstag auch 14 – 18 Uhr).

Sind ihre Reisepapiere noch gültig?

- Die Gültigkeit des Ausweises ist im Ausweis notiert. Viele Länder verlangen, dass der Ausweis mindestens 3 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ausweise sind zu erneuern, wenn die Person auf dem Foto nicht mehr zweifelsfrei zuzuordnen ist.
- Personalausweise oder Reisepass stellt Ihre Heimatgemeinde aus.
- Der frühere Kinderausweis wird seit 2006 nicht mehr ausgestellt oder verlängert. Seit 2007 können Kinder auch nicht mehr in den Reisepass ihrer Eltern eingetragen werden. Sie brauchen jetzt einen eigenen Reisepass mit speziellem biometrischem Passbild.

„Kess erziehen: von Anfang an"

Kess erziehen®

kooperativ – ermutigend – sozial – situationsorientiert

Ein Elternkurs für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern zwischen 0 und 3 Jahren

Eltern wollen die Entwicklungsschritte ihrer Kinder kompetent begleiten, es fördern und ermutigen bei seinem Start ins Leben. Sie wollen eine gute Beziehung zu ihrem Kind aufbauen, dem Kind Orientierung bieten und Grenzen setzen, wo es wichtig ist.

Der Frühjahrskurs findet am 29.1.; 5.2.; 19.2.; 26.2. und 5.3. jeweils von 20:00 – 22:00 Uhr statt. Die Kosten für 5 Treffen belaufen sich auf 55,– €/pro Teilnehmer/in bzw. 75,– €/pro Paar (inkl. Elternhandbuch).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kath. Kreisbildungswerk EBE e.V., Pfarrer-Bauer-Str. 5 in 85560 Ebersberg unter info@kbw-ebersberg.de oder Tel. 08092/85079-0.

(IB)

www.BUCHOTTER.de
Marienplatz 13 • 85560 Ebersberg • Telefon 0 80 92 / 86 02 05

20. Ebersberger Klavierzyklus – 3. Konzert im alten kino

Mit dem 3. Konzert des laufenden Zyklus startet der Kulturverein Zorneding-Baldham am **Sonntag, 20. Januar 2013** ins neue Jahr. Mit Werken von Wolfgang Amadé Mozart, Sir Charles Hallé, Sergej Prokofieff, Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven präsentiert der deutsche Pianist **Markus Pawlik** ein besonders spannendes Programm. Er stellt zwei klassische Sonaten einer Reihe von Miniaturen gegenüber. Seit dem Gewinn des Fernsehwettbewerbs der Eurovision konzertiert Markus Pawlik in Europa, Japan und seiner Wahlheimat, den USA. Das Konzert im alten kino beginnt wie immer um 17:00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Heide Schneider per E-Mail: heide.schneider@casa-di-heide.de oder telefonisch unter 08106/22154, per Fax 08106/218961 und an der Abendkasse ab 16:15 Uhr. Das Gesamtprogramm des Kulturvereins ist im Internet unter www.kulturverein-zorneding-baldham. de einsehbar.

Markus Pawlik

(K-LJ)

vhs-Vorträge im Januar 2013

- **Grafing – „Bio und fair – ein Traumpaar?"**
  Di, 15. Januar, 19.00 Uhr, vhs, Griesstraße 27
- **Ebersberg – Fleischlose Ernährung**
  Mi, 16. Januar, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Bürgersaal
- **Grafing – Verantwortung von Unternehmen: Corporate Responsibility**
  Di, 22. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Griesstraße 27
- **Grafing – Schönheit kann man essen**
  Do, 24. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Griesstraße 27
- **Grafing – Hilfe mein Zahnfleisch blutet und meine Zähne wackeln!**
  Mo, 28. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Griesstraße 27
- **Grafing – Ernährungslehre nach Hildegard von Bingen**
  Di, 29. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Griesstraße 27
- **Grafing – Lesung von Karen Duve: „Anständig essen"**
  Di, 29. Januar, 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Grenzstraße 5
- **Ebersberg – Reizmagen und Sodbrennen**
  Mi, 30. Januar, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Bürgersaal
- **Grafing – BSE, Butterberge und Bauernschläue – Agrarpolitik in der Europäischen Union**
  Do, 31. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Griesstraße 27

Eintritt zu allen Vorträgen an der Abendkasse. Es gilt auch die vhs-Vortragskarte. Nähere Informationen unter www.vhs-grafing. de oder 08092/8195-0. *(NM)*

KREBS-SELBSTHILFEGRUPPE

Grafing • Ebersberg (der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.)

Wir treffen uns immer am **2. Freitag im Monat** um **16 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in Grafing.

Die nächsten Termine für das 2013 sind:
11. Januar 2013 **8. Februar 2013**
(Neuzugänge bitte vorher anmelden)

Weitere Informationen erhält man von:
Ingrid Held Ebersberg Telefon 0 80 92/2 24 92
Friederike Abinger Grafing Telefon 0 80 92/8 41 94

Fahrt zum Mozartfest in Würzburg

Am **22./23 Juni nächsten Jahres** bietet der Kulturkreis Ebersberg eine Wochenendfahrt an, die nach Würzburg führt. Im Mittelpunkt der Reise steht die Mozartnacht in der Residenz, in der mehrere hell erleuchtete Prachträume den Besuchern offenstehen, in denen die verschiedensten Konzerte stattfinden. In den Pausen kann man dann, je nach Belieben, von einer musikalischen Darbietung zur anderen wechseln. Der Ansturm auf dieses alljährlich stattfindende Angebot ist enorm, so dass der Kulturkreis eine Option auf 50 Karten lediglich bis zum 31. Januar 2013 erhalten konnte. Wer sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen möchte, sollte sich deshalb relativ bald entschließen, ob er an der Reise teilnehmen möchte. Übrigens wird man zu Fuß zur Residenz gehen können. Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe. Natürlich ist auch ein weiteres Besichtigungsprogramm für diese Fahrt geplant. Besuch des Marienbergs und des Tillmann- Riemenschneider-Museums, eine Führung durch das barocke Würzburg und schließlich eine Schifffahrt auf dem Main nach Veitshöchheim zu einem der schönsten Barockgärten Deutschlands. Dieses Angebot steht auch Nichtmitgliedern offen. Anmeldungen nimmt Christa Schmidmaier telefonisch unter 08092/20652 entgegen.

Die Residenz in Würzburg

(AK)

ELISABETH PLATZER
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt: ■ Familienrecht
Tel.: 08092/883 93 · Fax: 08092/883 95
Münchener Straße 33 · 85560 Ebersberg
E-Mail: RA-Platzer-Katterloher@fireserver.de

Energiesparen mit Glas
Hier geht Ihr Geld raus!
Tauschen Sie Ihr Glas aus – **gegen modernes:**
Wärmedämmglas
- im *vorhandenen* Fensterrahmen
- *ohne* große Umbaumaßnahmen
- *ohne* viel Dreck

Der Effekt:
weniger Heizkosten – *bis zu 300 € pro Jahr**
weniger Umweltbelastung – *bis zu 1,5 Tonnen CO_2 pro Jahr**
höherer Wohnkomfort – *angenehme Temperatur in Fensternähe*
* Einfamilienhaus mit 25 m² Glasfläche
Rupert Mascher
Bau- und Kunstglaserei
Eberhardstraße 21
85560 Ebersberg
Familienbetrieb seit 1883
Tel. 0 80 92 / 2 04 49
Fax 0 80 92 / 2 41 60

Meier's
Haus- und Gartenservice
Ihr Hausmeister
- Fälle Bäume
- Mähe Rasen
- Pflanze Blumen
- Schneide Hecken
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterbau
- Minibagger
- Winterdienst
- Entsorgung

85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 - 2 42 41
Handy 01 77 - 3 38 44 11

Winterzeit – Einbruchszeit!

Mit dem frühen Einbruch der Dunkelheit haben Einbrecher wieder Hochkonjunktur! Gut ¾ aller Wohnungseinbrüche ereignen sich in den Monaten November bis Februar jeden Jahres. Auch im Bereich der Polizeiinspektion Ebersberg mussten im letzten Monat fünf Tatorte verzeichnet werden. Mit einer groß angelegten Verteilaktion von Informationsmaterial möchte die Polizei nun die Aufmerksamkeit der Bevölkerung schärfen und zugleich um ihre Mithilfe bitten. Bei verschiedenen Aktionen wird in nächster Zeit ein Flyer zur Verteilung kommen, in dem wertvolle Hinweise zum präventiven Verhalten gegeben werden, damit dem potenziellen Täter das Leben schwer gemacht wird. Sichern Sie vor allem Erdgeschosswohnungen, z.B. durch Rollläden und sorgen Sie bei Abwesenheit dafür, dass z.B. durch unregelmäßige Lichtquellen ein bewohnter Eindruck entsteht (Zeitschalter, Bewegungsmelder). Gekippte Fenster und Türen sind für Einbrecher offen! Also Fenster und Terrassen- bzw. Balkontüren niemals gekippt lassen, wenn Sie die Wohnung verlassen. Achten Sie auf fremde Personen im Haus oder im Nachbargrundstück und alarmieren Sie in Verdachtsfällen die Polizei. Mit dem Flyer wird auch ein Einlegeblatt (Anlage) zur Verteilung kommen, auf diesem finden Sie die Erreichbarkeit des Fachberaters der Kriminalpolizei, der weitere spezielle Fragen beantwortet. Sie können sich aber auch im Internet unter www.polizeiberatung.de oder www.k-einbruch.de informieren. Sollten Sie bei den Verteilaktionen nicht berücksichtigt werden, können Sie jederzeit das gewünschte Informationsmaterial bei der Polizeiinspektion Ebersberg abholen, dort liegen genügend Exemplare zur kostenlosen Mitnahme auf. Helfen Sie mit, Wohnungseinbrüche zu verhindern! Ihre Polizeiinspektion bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung.

(FT)

Schöffenwahl 2013

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Schöffenperiode von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden für die Stadt Ebersberg insgesamt 7 Frauen und Männer, die beim Amtsgericht Ebersberg und bei der Strafkammer des Landgerichtes München II als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Wer ist wählbar?

Gesucht werden Gemeindebürger/innen, die am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen den ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, das zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bis zum 5.3.2012 bei der Stadt Ebersberg, z.Hd. Frau Liebl, Marienplatz 1, 85560 Ebersberg oder an a.liebl@ebersberg.de per E-Mail.

Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe ist der 17. Januar 2013.
Erscheinungstermin ist der 1. Februar 2013.

Christbaumversteigerung

Die Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr und des Burschenvereins Gemütlichkeit Oberndorf findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 23.12.2012** beim **Huber- Wirt in Oberndorf** statt.

Sie beginnt um **20.00 Uhr** und wird wieder durch den Killer Sepp unterhaltsam durchgeführt.

(MS)

Restaurant AKROPOLIS

Griechische Spezialitäten in Ebersberg (ehemaliger Oberwirt)

Wir wünschen unseren Gästen „ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr".

Großer Festraum –
für Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Geburtstage u.v.m.

Mo - Sa Mittagskarte ab € 5,50
Alle Gerichte zum Mitnehmen
Öffnungszeiten: 11.30 – 15.00 Uhr u. 17.30 – 0.30 Uhr

Telefon 0 80 92 / 8 57 79 61
Heinrich-Vogl-Straße 2 – 85560 Ebersberg
www.akropolis-ebersberg.de

Anzeige

PRIVATUNTERKÜNFTE
***** in/bei Grafing**
Tourismus-Verein Grafing e.V.
www.zimmerliste.de
Telefon 08092-84100

Kursangebot des BRK-Kreisverbands Ebersberg im Januar 2013

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen" wird unter anderem für die Führerscheinklassen A, A1, M, B, BE, T, L benötigt.

- **Mi., 9.1.2013** von 8.30 Uhr – 15.30 Uhr in Ebersberg
- **Di., 26.2.2013** von 8.30 Uhr – 15.30 Uhr in Kirchseeon

Erste-Hilfe-Grundkurs, für alle Führerscheinklassen (für PKW bis 3,5 t reicht der LSM-Kurs) und Ersthelfer in Betrieben

- **Sa., 19.01.2013** und **Sa., 26.1.2013** jeweils von 8.30 Uhr – 15.30 Uhr in Markt Schwaben

Erste Hilfe am Kind

- **Sa., 19.1.2013** und **Sa., 26.1.2013** jeweils von 8.30 Uhr – 14.30 Uhr in Glonn

Ganz gleich, für welchen Kurs Sie sich anmelden, oder ob Sie sich nur informieren möchten, rufen Sie uns gerne an unter **Tel.: 08092/2095-0** oder kontaktieren Sie uns über info@kvebersberg.brk.de per E-Mail. Sie können auch unser Internetangebot unter www.kvebersberg.brk.de/kurse nutzen, um sich online zu den Kursen anzumelden. Dort gibt es auch weitere Infos rund um die Kurse des BRK im Landkreis Ebersberg. *(FM)*

auch native speaker im Team!

Alles Englisch oder was?

Englisch für Minis (ab 2 Jahren) & Children Förder- & Nachhilfegruppen

Englisch spielerisch lernen mit Spaß und Freude!
Mühelos in kleinen Gruppen.

Jetzt anmelden zu unserem Gruppenstart im Frühjahr!

In Grafing und Ebersberg

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im Jahr 2012 und freuen uns auf eine weiterhin gute und spannende Zusammenarbeit.

Anmeldung und weitere Informationen:
Heike G. Wasl Tel. 0 80 92/6 96 06 40 · heike-g.wasl@gmx.net
Kellerstraße 4 · 85567 Grafing
Heinrich-Vogl-Straße 19 · 85560 Ebersberg
Mortimer English Club

Anzeige

TSV 1877 Ebersberg e.V.

Der TSV 1877 Ebersberg e. V. gibt bekannt:

Alle Jugendlichen, die am 31.12.2012 das 18. Lebensjahr vollendet haben, verlassen die Beitragsstufe „Jugendlicher". Sie werden ab 01.01.2013 in der Beitragsstufe „Erwachsener" übernommen. Sollten sich die Jugendlichen ab dem 18. Lebensjahr noch in der beruflichen oder schulischen Ausbildung befinden oder Bundesfeiwilligendienst leisten, können sie bis zum 27. Lebensjahr als Schüler/Student einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag erhalten bzw. in der Familienmitgliedschaft verbleiben. Diese Vergünstigung kann jederzeit mit schriftlichem Nachweis in der Geschäftsstelle beantragt werden. Mit dieser Umstellung ändert sich möglicherweise auch die Beitragsstruktur innerhalb der Familie. Der TSV 1877 Ebersberg e. V. wird automatisch die für die Familie günstigste Variante einstellen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

- BADMINTON
- FUSSBALL
- HANDBALL
- LEICHTATHLETIK
- QWAN KI DO
- STOCKSCHÜTZEN
- TAEKWON-DO
- TISCHTENNIS
- TURNEN/GYMNASTIK
- VOLLEYBALL

Geschäftsstelle:
Floßmannstr. 2 · Ebersberg
Tel.: 2 00 81 · Fax: 256835
Mittwoch: 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ebersberg.de
Internet: www.tsv-ebersberg.de

Anzeigenannahme für die Februar-Ausgabe bis zum 17. Januar 2013 unter Tel. 0 80 92/82 87-15 oder per E-Mail info@ks-druck.com.

Rechtsanwälte

Sechs Anwälte.
Alle für Einen.
Sie bekommen Ihr Recht.
Von uns.

www.rechtsanwalt-ebersberg.de
Telefon 08092/851 880-0

www.renault-panzer.de

500 Euro, die helfen sollen

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Sebastian in Ebersberg spendet den Erlös seines Herbstbasars an die Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V.

„Dass wir den Erlös des diesjährigen Herbstbasars der Kinderkrebshilfe Ebersberg spenden, ist uns eine Herzensangelegenheit", so Tanja Ringwald, Elternbeiratsvorsitzende der Kindertagesstätte St. Sebastian in Ebersberg. Im Oktober ist die schöne Summe von 500 Euro zusammengekommen, die nun vom neuen Elternbeirat an die Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V., Helga Bogensperger, übergeben wurde. Wie auch zahlreiche Ebersberger, nehmen insbesondere die Familien des Kindergartens in der Pfarrer-Bauer-Straße Anteil am Schicksal der kleinen Paula, die bis zum Frühjahr den Kindergarten besucht hatte. Sie leidet an einer lebensbedrohlichen aggressiven Erkrankung des blutbildenden Systems. Die Kinder und Eltern der Kindertagesstätte St. Sebastian hoffen weiter für Paula, dass sie bald wieder ein gesundes Mädchen ist und mit ihrer Familie in den Alltag zurückfinden kann. „Über die Spende vom Kindergarten St. Sebastian freuen wir uns natürlich sehr" meint Helga Bodensperger. „Mit unserem Verein unterstützen wir seit 30 Jahren die Arbeit der Dr. von Hauner'schen Kinderklinik in München und helfen damit, die Lebensqualität schwer kranker Kinder, die hier behandelt werden, zu verbessern. Wir schaffen von den Spenden Dinge für eine kindgerechte Ausstattung der ‚Station 3 Intern' an, finanzieren zusätzliches Personal oder helfen bei der Anschaffung moderner medizintechnischer Apparate." Der Elternbeirat St. Sebastian bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und allen Beteiligten für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Herbstbasars, ohne die diese Summe nicht zustande gekommen wäre. Auch im Herbst 2013 wird es wieder einen Basar geben. Im Oktober wurde der neue Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Sebastian gewählt. Seine Mitglieder sind: Tanja Ringwald (Vorsitzende), Anja Reiss (Stellv. Vorsitzende), Martina Schröder (Kassenwart), Tanja Färg (Öffentlichkeitsarbeit), Christina Ziegler (Schriftführerin), Enida Fatusic, Michael Schwanke, Claudia Shepherd, Cordula Werner und Manuela Wiechers. *(TF)*

Mitglieder des Elternbeirats übergaben der Vorsitzenden der Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V. die Spende: Tanja Ringwald (Vorsitzende), Anja Reiss (Stellv. Vorsitzende), Helga Bodensperger (Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V.) und Tanja Färg (Öffentlichkeitsarbeit) (v.l.n.r.).

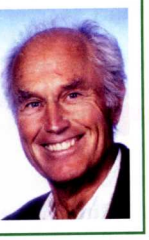
Leonhard Baumgarten †
Elisabeth Baumgarten
Rechtsanwältin

Wir danken unseren Mandanten für das entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

Marienplatz 5a
85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92/2 40 13
Fax 0 80 92/2 37 92

Dr. Nikolaus Notter
Richter am Arbeitsgericht a. D.
Rechtsanwalt und Mediator

- Als Ihr Anwalt für Arbeitsrecht werde ich für Sie tätig bei Vertragsgestaltung, Kündigung, Abfindung, Zeugnis, Mitbestimmung des Betriebsrats.
- Als Mediator und Schlichter berate und vermittle ich bei Konflikten aller Art – unparteiisch, fair und objektiv.



www.nikolaus-notter-mediation.de
Eggerfeld 29 · 85560 Ebersberg · Fon 0 80 92-2 29 58
E-Mail: nikolaus-notter@t-online.de

TANZZENTRUMHEINZ
Der Tanzkurs - ein schönes Weihnachtsgeschenk
Wir erstellen Ihren Geschenkgutschein
ADTV www.tanzzentrumheinz.de

Grundkurse Paare/Ehepaare:

Ebersberg, kath. Pfarrheim
8x Die. 22.01.2013 19:00 - 20:30
Pfaff. - Rettenbach, Neuwirt:
8x Mi. 23.01.13 19:00 - 20:30
Schülerkurs
8x Die. 22.01.2013 17.30 - 19.00

facebook www.facebook.de/tanzzentrumheinz
Anmelden unter:
Tel. 08071 / 93470 - erika.heinz@tanzzentrumheinz.de - www.tanzzentrumheinz.de

Das Team von Optik Lochner wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

OPTIK LOCHNER
... für den richtigen Durchblick!

Optik Lochner GmbH
Bahnhofstr. 10
85560 Ebersberg
08092/88978
www.optik-lochner.de

Runter von der Couch, rein in die Boogie-Schuhe

Neuer Boogie-Woogie-Kurs für Einsteiger bei der TSG Da Capo

Für alle Fans der heißen Rock 'n Roll-Rhythmen der 50er und 60er Jahre, die endlich auch tänzerisch loslegen wollen, bietet die TSG Da Capo einen Boogie-Kurs mit den Boogie-Experten Rainer Paulsburg und Karin Daller an. Der Kurs findet ab Mittwoch, 23. Januar 2013 achtmal immer von 19 bis 20 Uhr im neuen Tanzsportzentrum in der Dr.-Wintrich-Straße 3 statt. Der Kurs kostet € 79 pro Person. Wen das Boogie-Fieber dann nicht mehr loslässt, der bekommt die Aufnahmegebühr für eine Mitgliedschaft bei der TSG Da Capo gutgeschrieben und kann gleich in der neuen Boogie-Gruppe weitermachen – unsere Trainer haben immer wieder neue tolle Schrittkombinationen auf Lager! Weitere Informationen unter www.tsg-dacapo.de im Inter-net. *(PK)*

Bringen Sie Kinderaugen zum Leuchten!

Der Kinderschutzbund, Kreisverband Ebersberg, bittet um Geldspenden für Kinder aus dem Landkreis

Die Aktion „Leuchtende Kinderaugen" des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Ebersberg e.V., ist eine schöne Tradition, die jedes Jahr zur Weihnachtszeit wieder durchgeführt wird. Denn auch in unserem Landkreis gibt es Kinder, die zu Weihnachten keine Wünsche erfüllt bekommen können, da es in der Familie nicht die finanziellen Mittel dafür gibt. Daher ist es dem Kinderschutzbund auch in diesem Jahr ein besonderes Anliegen, den betroffenen Kindern – mit Ihrer Hilfe – eine große Freude bereiten zu können. Nur durch Ihre Spenden sind wir in der Lage, das Leuchten in die Augen der Kinder zu zaubern! **JEDER BETRAG HILFT!** Wenn auch Sie einem Kind etwas zu Weihnachten schenken möchten, spenden Sie bitte mit dem Vermerk „Leuchtende Kinderaugen" an die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, Konto 960 057 396, BLZ 702 501 50. Den aktuellen Stand der Spendenaktion finden Sie unter www.kinderschutzbund-ebersberg.de auf unserer Homepage – gerne veröffentlichen wir auch Ihren Namen dort. Sollte dies nicht gewünscht sein, bitte auf der Überweisung angeben. Im Namen aller Kinder im Landkreis, denen wir mit Ihrer Hilfe eine große Freude machen können, sagen wir **VIELEN DANK** und wünschen Ihnen ein frohes Fest! *(PH)*

FöFuN-Jahreshauptversammlung

Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Fördervereins Fußballnachwuchs in Ebersberg e.V. (FöFuN) in der Kugler-Alm statt. Der mit über 250 Mitgliedern starke Förderverein unterstützt die Kleinfeldabteilung des TSV Ebersberg sowie die JFG Ebrachtal 09, die Jugend-Spielergemeinschaft des TSV Steinhöring und des TSV Ebersberg. Einstimmig wiedergewählt wurde der Vorsitzende Robert Krug (Mitte) und Schriftführer Gustl Meusel (links). Neu im Team ist Lutz Köhler, der als Schatzmeister gewählt wurde. *(RK)*

Der neue Vorstand des FöFuN

Anzeige

TSV 1877 Ebersberg e.V.

Beitragserhöhung ab 1.1.2013

Der TSV Ebersberg erhöht ab 1.1.2013 seine Mitgliedsbeiträge um ca. 17%. Das ist der Inflationsausgleich seit der letzten Beitragserhöhung im Jahre 2001.

Erwachsene	108 €
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	54 €
Ausbildungstarif für Schüler, Studenten, Azubis, bis zum vollendeten 27. Lebensjahr	54 €
Familienbeitrag	180 €
Mitglieder ab dem 60. Lebensjahr	54 €
Passive Mitglieder	54 €

- BADMINTON
- FUSSBALL
- HANDBALL
- LEICHTATHLETIK
- STOCKSCHÜTZEN
- TAEKWON-DO
- TISCHTENNIS
- TURNEN/GYMNASTIK
- VOLLEYBALL

Geschäftsstelle: Floßmannstraße 2 · Ebersberg · Tel.: 20081 · Fax: 256835 · Mittwoch: 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ebersberg.de · Internet: www.tsv-ebersberg.de

www.markilux.com sicher · zeitlos · schön

Wir beraten Sie gern:
Meisterbetrieb Christoph Trenkler GmbH
Ulrichstraße 5
85560 Ebersberg
Telefon 0 80 92/29 94
Fax 0 80 92/2 58 43
E-Mail: info@rollladen-trenkler.de
www.rollladen-trenkler.de

Trenkler

markilux

Rechtsanwaltskanzlei

Alexander ULRICH
Ingrid ERTL

85560 Ebersberg · Bahnhofstraße 4
Telefon (0 80 92) 2 20 71/72 · Telefax (0 80 92) 2 43 18
E-Mail: ra.alexander.ulrich@t-online.de

Verkehrs-, Versicherungs-, Miet-, Arbeitsrecht
Familien- und Erbrecht · Strafverteidigung

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Besuchen Sie unsere neue Internetseite:
www.bestattungshilfe-riedl.de

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 Ebersberg	Tel. 0 80 92 / 8 84 03
83533 Edling	Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40
85653 Aying	Tel. 0 80 95 / 87 59 08
83539 Rettenbach	Tel. 0 80 39 / 13 45
83527 Haag i. Obb.	Tel. 0 80 72 / 37 48 48

Telefon
08092 / 88403
Tag und Nacht erreichbar!

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

Malermeister Franzke

Beratung und Ausführung
Lackier- und Bodenlegearbeiten
Fassaden- und Innenraumgestaltung

Michael Franzke - Ringstraße 18 - 85560 Ebersberg
Tel. 08092/2302918 - Fax 08092/2302919
Mobil 0179/1358758
E-Mail: micha-franzke@web.de

Von Friedenskündern zu Kanonen von Markus Krammer

Ein Weihnachtsfest ohne die weit ins Land hinaus erklingenden und die Gläubigen zur Christmette und zu den Festgottesdiensten rufenden Glocken kann man sich eigentlich gar nicht vorstellen. So zählt zu einer der beeindruckendsten Sendungen des Bayerischen Rundfunks seit Jahrzehnten, wenn am Heiligen Abend die Glocken von den verschiedensten Kirchen und Domen weltweit das Weihnachtsfest einläuten. Angefangen von der über 400 Zentner schweren „Pummerin" vom Stephansdom in Wien und dem klangvollen Geläut des Münchner Liebfrauendomes bis zu den hell klingenden Glocken der Geburtsbasilika von Bethlehem und der „Arme-Sünder-Glocke" zu Breslau. Und doch hat es eine Zeit gegeben, in der an diesem schönsten Festtag der Christenheit von den Kirchtürmen oft nur noch ein leises, fast unhörbares Läuten zu hören war. Daran war aber nicht der an den Glockenseilen vielleicht zu zaghaft ziehende Mesner schuld, sondern die verbrecherische Politik der Regierenden. So wanderte während des Dreißigjährigen Krieges manches klangvolle Geläute in die Stückgießereien, um zu Kanonen umgegossen zu werden und statt den Frieden zu verkünden Tod und Verderben unter die Menschheit zu bringen. Über die Glocken auf unseren Kirchtürmen ist also im Laufe der Jahrhunderte so mancher Sturm der Zeit hinweggezogen. Und nicht nur im Volksglauben zogen sie, wie zur österlichen Zeit von Gründonnerstag bis zur Auferstehungsfeier, nach Rom, sondern so manche Glocke musste eine abenteuerliche Wanderschaft antreten und viele von ihnen kehrten nicht mehr in ihren Heimatort zurück. Ursprünglich sollten die Glocken ja einzig und allein Friedenskünder sein und die Gläubigen zu den Gottesdiensten rufen. Sie fanden aber auch Verwendung als Sturm- und Feuerglocken, um die Bevölkerung in Kriegs- und Notzeiten zusammenzurufen. Vielfach wurden sie auch zur Abwehr von aufziehenden Unwettern geläutet. Der Mensch aber scheute sich nicht, die Friedenskünder wegen ihres wertvollen Metalls von den Kirchtürmen zu holen und sie einzuschmelzen, um Mordwaffen draus zu gießen. Letztmals geschah dies während der beiden Weltkriege, wo die jeweiligen Machthaber mit dieser verwerflichen Maßnahme noch meinten, damit den drohenden Untergang abwenden zu können. Während des Ersten Weltkrieges mussten im Bereich des Bezirksamtes Ebersberg insgesamt 112 Bronzeglocken, auch zwei vom Turm der Sankt-Georg-Kirche in Oberndorf für Kriegszwecke an das Heeresamt abgeliefert werden. Zusammen mit je einer Glocke aus Haselbach und Traxl fuhr man die klingende Fracht im Jahre 1917 nach Ebersberg, wo sie auf einem Brückenwagen bei der Marktwaage vor dem Rathaus mit noch weiteren Glocken aus Ebersberg zum Abtransport bereitgestellt wurden. Der Ebersberger Kooperator Peter Bergmaier war vom Bezirksamt dazu ausersehen, diejenigen Glocken zu bestimmen, die von den Kirchtürmen heruntergeholt werden müssen. Dazu teilte man alle vorhandenen Glocken in drei Kategorien ein:

„A= weder hist.- noch künstl. Wert (wird beschlagnahmt),

B= keinen hist.- aber sonst. künstl. Wert (wird einstweilen von der Beschlagnahme zurückgestellt),

C= hat hist. und künstl. Wert (beschlagnahmefrei)".

In Oberndorf waren es also auch zwei Glocken, die der Gruppe „A" zugeordnet und damit abgeliefert wurden. Die 1917 noch als einzige im Turm der Sankt-Georg-Kirche von Oberndorf verbliebene mittlere Bronzeglocke mit dem Schlagton A wurde damals vom Kooperator Peter Bergmaier in die Gruppe „C" und somit als historisch und künstlerisch wertvoll eingestuft. Die sechs Henkel der Krone dieser Glocke schmücken langbärtige Männerköpfe mit Kapuzen als Kopfbedeckung. Am Hals der Glocke ist oberhalb eines Zierbandes in gotischen Minuskeln zu lesen: „wolfgang steger gost mich in der er (Ehr) des heiligen riter sant jörg maria hais ich". Zwischen jedem Wort ist dabei im Relief ein 3 cm hoher Bischof im Ornat dargestellt. An den Flanken sind Sankt Sebastian am Baum, Christus am Kreuz mit Maria und Johannes, Maria mit dem Jesuskind auf einer Mondsichel, ein Medaillon mit dem Kirchenpatron Sankt Georg, der zu Fuß neben seinem Pferd mit dem Drachen kämpft, sowie die Gottesmutter zu erkennen. Die beiden letzten Reliefs sind bekrönt von einer Königsburg mit gotischen Zinnen und Erkern, von wo aus das Elternpaar den Kampf des hl. Georg verfolgt. Die Umschrift am Schlagring konnte Peter Bergmaier nur teilweise entziffern mit „rex gloria veni cum pace" (König der Herrlichkeit, komm mit dem Frieden). Aus der Form der Glocke und dem Namen des Gießers ist zu schließen, dass es sich um ein in der Renaissance um 1520 vom Münchener Meister Wolfgang Steger gegossenes Werk handelt. Kooperator Peter Bergmaier betreute also ab 1916 als 1. Kooperator von Ebersberg aus seelsorglich die Gemeinde Oberndorf. Der am 24.6.1883 in Langenvils geborene Peter Bergmaier hatte am 29.6.1909 im Dom zu Freising die Priesterweihe empfangen und war vor seiner Ebersberger Zeit (1916 bis 1920) schon als Aushilfspriester in Frauenneuharting, als Koadjutor in Grassau und Beuerberg und als Kooperator in Ruhpolding tätig gewesen. Ein Jahr nach Beendigung des Ersten Weltkrieges regte Peter Bergmaier bei der Kirchengemeinde Oberndorf für die verlustig gegangenen Glocken den Guss neuer Friedenskünder an. Am 23. Dezember 1919 erhielt er

Guss der neuen Bronzeglocken für die Sankt-Georg-Kirche von Oberndorf am 22. Juni 2012 bei der Glockengießerei Rudolf Perner in Passau.

schließlich von der Kirchengemeindeversammlung den Auftrag dazu. Da er sich aber schon vergeblich bemüht hatte, Bronzeglocken zu bekommen, legte er sein Augenmerk auf sogenannte Klangstahlglocken. Er wandte sich daher an die Klangstahl-Glocken-Fabrik Schilling und Lattermann im thüringischen Apolda und erhielt am 5. Januar 1920 ein entsprechendes Angebot. Einen Tag später lud Peter Bergmaier die Gemeindemitglieder zu einer Besprechung ein, in der der Beschluss gefasst wurde, die Glocken auf Kosten der politischen Gemeinde zu bestellen, worüber allerdings das erzbischöfliche Ordinariat sein Missfallen zum Ausdruck brachte. Bergmaier ließ sich aber dadurch nicht beirren und im November 1920 kamen schließlich die bestellten Gussstahlglocken in Ebersberg an, wo sie mit Genehmigung des erzbischöflichen Ordinariats der Ebersberger Pfarrer Martin Guggetzer gleich vor der Pfarrkirche auf dem Brückenwagen weihte. Die Glocke für Traxl wurde auf den Namen des hl. Bischofs Benno geweiht, da sie vom dortigen Kirchenpfleger Benno Dickl gestiftet worden war. Dazu lautete die Umschrift an der Schulter der Glocke: „FÜR DIE GLOCKE AUS ERZ GEOPFERT ZUR RETTUNG DER KRIEGER LEBEN WARD ICH VON BENNO DICKL ZUM GESCHENK GEGEBEN 1920". Die Glocke für Haselbach trug die Inschrift „DRINGT DIE BETGLOCK AN DEIN OHR; HEB DEIN HERZ ZU GOTT EMPOR 1920". Diese Glocke wurde auf den Namen des hl. Märtyrers Stephanus, des Taufnamens des Haselbacher Kirchenpflegers Stefan Angermeier, des „Flori-Steffe" also, geweiht. Nach der Weihe fuhr man die klingende Fracht nach Oberndorf, von wo aus dann die zwei kleineren Glocken nach Haselbach und Traxl gebracht und auf die jeweiligen Kirchtürme aufgezogen wurden. In Oberndorf aber musste beim Aufziehen der Glocken das westliche Schallloch vom Turm im unteren Bereich verbreitert und der mittlere Bock des Glockenstuhls versetzt werden, da die große Glocke mit dem Schlagton E einen größeren Durchmesser hatte als die 1917 abgenommene Bronzeglocke. Die größere Gussstahlglocke trug am Glockenhals die Umschrift: „TROTZ BLEND UND NOT DIE DER KRIEG GEBRACHT HAT UNS DER OPFERSINN DER GEMEINDE BESCHAFFT: 1920". Die kleine der Gussstahlglocken trug die Umschrift: „DANK UND EHRFURCHT SEI DEN TOTEN DES UNSELIGEN KRIEGES ENTBOTEN. 1920". Damit also hatten alle drei Kirchen der Gemeinde Oberndorf wieder ihr vollständiges Geläute.

In zunehmendem Maße aber zeigte sich bei den vier im Jahre 1920 gegossenen Stahlglocken bis heute herauf vom Klang her eine Beeinträchtigung, was gemäß der Beurteilung des Glockensachverständigen der Erzdiözese, Kirchenmusikdirektor Gerald Fischer, auf „die porige Innenstruktur (Gasblasen), bei der ein unaufhaltsamer Rostvorgang zu einer Volumenzunahme und damit letztlich zum Bersten des Materials führen kann." Bei Führungen durch die Kirchen von Traxl, Haselbach und Oberndorf wies der Kreisheimatpfleger deshalb auch meist auf den fatalen Zustand dieser Glocken hin und riet, wie auch das erzbischöfliche Ordinariat, zum baldigen Wechsel dieser Glocken.

Für Traxl entschloss sich deshalb im Jahre 2004 der dortige Mesner Benno Dickl, ähnlich wie einst sein gleichnamiger Großvater, für die Sankt-Anna-Kirche auf eigene Kosten eine neue Bronzeglocke gießen zu lassen. Am 30. Oktober dieses Jahres fand dann in der Glockengießerei Rudolf Perner in Passau der Guss und eine Woche später in Traxl die Weihe der Glocke durch Weihbischof Bernhard Haßlberger statt. Anlässlich einer im Jahre 2010 in der Sankt-Margareta-Kirche in Haselbach abgehaltenen Kirchenführung, bei der unter anderem auch auf den desolaten Klang der dortigen Gussstahlglocke hingewiesen wurde, erklärte sich ein Teilnehmer aus Ebersberg spontan bereit, eine neue Bronzeglocke zu stiften, deren Weihe dann am 28. Mai 2011 stattfand.

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins)

Datum		Uhrzeit	Ort	Veranstalter	Beschreibung
Dezember					
Do	20.12.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Seniorenstüberlfreunde	Gemütliches Beisammensein mit Tanz
So	23.12.	13.00	Forsthaus St. Hubertus	Forsthaus St. Hubertus	Gloana stada Woidmarkt
		14.30	Museum Wald und Umwelt	Stadt Ebersberg	Öffentliche Museumsführung
		18.00	Evang. Gemeindehaus	Evang. Jugend	Waldweihnacht
		20.00	Huber-Wirt Oberndorf	FFW und Burschenverein Oberndorf	Christbaumversteigerung
Mo	24.12.	15.00	Evang. Kirche	Evangelische Kirchengemeinde	Krippenspiel von Kindern für Kinder
Di	25.12.	10.00	Pfarrkirche St. Sebastian	Chor- und Bläserensemble St. Sebastian	Paulmichls "Festliches Weihnachtsproprium"
Sa	29.12.	20.00	Vereinsheim	Trachtenverein Ebrachtaler Ebersberg	Christbaumversteigerung
So	30.12.	14.30	Museum Wald und Umwelt	Stadt Ebersberg	Sonderführung Ernährung mit Verkostung" „Jetzt geht's ans Eingemachte – Wintervorräte"
		20.00	Stadthalle Grafing	Günter Schulzke	Wiener Auslese: Wiener Operette und Lied treffen auf Wiener Chanson
Januar					
Di	01.01.	10.00	Pfarrkirche St. Sebastian	Stadt Ebersberg	Bitt- und Dankgottesdienst
Sa	05.01.	19.30	Feuerwehrhaus Egglburg	Feuerwehr Egglburg	Christbaumversteigerung
So	06.01.	10.30	Evang. Gemeindehaus	Förderverein Evang. Kirche	Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang
		16.30	Pfarrkirche St. Sebastian	Kulturkreis Ebersberg	Weihnachtskonzert
Mo	07.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Spielenachmittag - öffentlich
Do	10.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Seniorenstüberlfreunde Ebersberg	Gemütliches Beisammensein
		16.00	Rathaus - Bürgerbüro	Behindertenbeauftragte Ebersberg	Sprechstunde
Fr	11.01.		Sieghartsburg	Stadt Ebersberg	Stadtball
So	13.01.	8.00	Marienplatz	Stadt Ebersberg	Sebastianimarkt
Mo	14.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Spielenachmittag - öffentlich
Di	15.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Tanznachmittag - öffentlich
Mi	16.01.	14.00	Kath. Pfarrheim	Pfarrei St. Sebastian	Humoristischer Nachmittag
		19.30	Kleiner Bürgersaal	VHS	Fleischlose Ernährung
		20:30	altes kino	altes kino	Kino im alten kino: Starbuck
Do	17.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Ebersberger Seniorenrunde	Seniorennachmittag mit Ingrid Schubert
Fr	18.01.	09.00	Evang. Gemeindehaus	Team Frauenfrühstück	Vortrag über die Hausgemeinschaft „SALWE"
Fr	18.01.	9.00	Evang. Gemeindehaus	Evangelische Kirchengemeinde	Und wenn wir zusammenziehen?
		20:30	altes kino	Michael Fitz	Wenn i schaug…
Sa	19.01.	20.00	Vereinsheim Ebrachtaler	Trachtenverein Ebrachtaler Ebersberg	Jahreshauptversammlung
So	20.01.	08.00	Kath. Stadtpfarrkirche	Soldaten- und Kriegerkameradschaft	Gottesdienst, anschl. Jahreshauptversammlung
		17.00	altes kino	Kulturverein Zorneding-Baldham	20. Ebersberger Klavierzyklus
Mo	21.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Spielenachmittag - öffentlich
		18.30	Restaurant Akropolis	Agenda-Gruppe Konsummuster	Treffen
		19.30	Kleiner Bürgersaal	Gartenbauverein Ebersberg	Pflege von Zimmerpflanzen
Mi	23.01.	19.30	Evang. Gemeindehaus	Männer im Gemeindehaus	Der Blick in eine andere Wirklichkeit
		20:30	altes kino	altes kino	Kino im alten kino: To Rome With Love
Do	24.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Seniorenstüberlfreunde Ebersberg	Gemütliches Beisammensein
		19.30	Kugler-Alm	Kolpingsfamilie Ebersberg	Jahreshauptversammlung
Sa	26.01.	20:30	altes kino	altes kino	halb vier
Mo	28.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Spielenachmittag - öffentlich
Di	29.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Arbeiterwohlfahrt	Tanznachmittag - öffentlich
Mi	30.01.	19.00	Gasthaus zur Gass	Soldaten- und Kriegerkameradschaft	Film- und Info-Abend über die Indien Reise
		19.30	Kleiner Bürgersaal	VHS	Reizmagen und Sodbrennen
		20:30	altes kino	altes kino	Kino im alten kino: Bulb Fiction
Do	31.01.	14.00	Kleiner Bürgersaal	Ebersberger Seniorenrunde	Seniorennachmittag mit Ingrid Schubert
Fr	01.02.	20.00	Gasthof Huber	Städtepartnerschaft Ebersberg	Partnerschaftsversammlung
		20:30	altes kino	Reiner Kröhnert	KRÖHNERTs KRÖNUNG
Sa	02.02.	20.00	Vereinsheim Ebrachtaler	Trachtenverein Ebrachtaler Ebersberg	Maskierte Hüttengaudi

Folgenden Artikel konnten wir in dieser Ausgabe leider nicht berücksichtigen:

- **Naschen ohne schlechtes Gewissen – Ein Naschbeet für die Kinder**

Sie finden diesen Artikel unter www.ebersberg.de (Rathaus & Service/ Stadmagazin).

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Stadt Ebersberg
Marienplatz 1 • 85560 Ebersberg
Telefon 08092/8255-40
Telefax 08092/825599
E-Mail: stadtmagazin@ebersberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Walter Brilmayer

Anzeigen und Produktion:
K. Schmidle Druck & Medien GmbH
Semptstr. 6 – 10 • 85560 Ebersberg
Telefon 08092/828715
Telefax 08092/22944
E-Mail: info@ks-druck.com

Auflage: 5.550 Exemplare

Erscheinungsweise:
monatlich

Anzeigenschluss:
Monatsmitte für den darauffolgenden Monat

Verteilung: Per Post an alle Haushalte

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Die Februar-Ausgabe erscheint am 1. Februar 2013.
Anzeigen- & Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 17. Januar 2013.

DEZEMBER 2012

17	Mo	51. KW	24	Mo	Restmüll
18	Di		**25**	**Di**	
19	Mi	Kompost	**26**	**Mi**	
20	Do		27	Do	Restmüll
21	Fr		28	Fr	
22	**Sa**		**29**	**Sa**	
23	**So**		**30**	**So**	

JANUAR 2013

31	Mo	1. KW	7	Mo	2. KW
1	**Di**		8	Di	Restmüll
2	Mi	Kompost	9	Mi	
3	Do		10	Do	
4	Fr		11	Fr	
5	**Sa**		**12**	**Sa**	
6	**So**		**13**	**So**	

14	Mo	3. KW	21	Mo	4. KW
15	Di		22	Di	Restmüll
16	Mi	Kompost	23	Mi	
17	Do		24	Do	
18	Fr		25	Fr	
19	**Sa**		**26**	**Sa**	
20	**So**		**27**	**So**	

FEBRUAR 2013

28	Mo	5. KW	4	Mo	6. KW
29	Di		5	Di	Restmüll
30	Mi	Kompost	6	Mi	
31	Do		7	Do	
1	Fr		8	Fr	
2	**Sa**		**9**	**Sa**	
3	**So**		**10**	**So**	

11	Mo	7. KW			
12	Di				
13	Mi	Kompost			
14	Do				
15	Fr				
16	**Sa**				
17	**So**				